

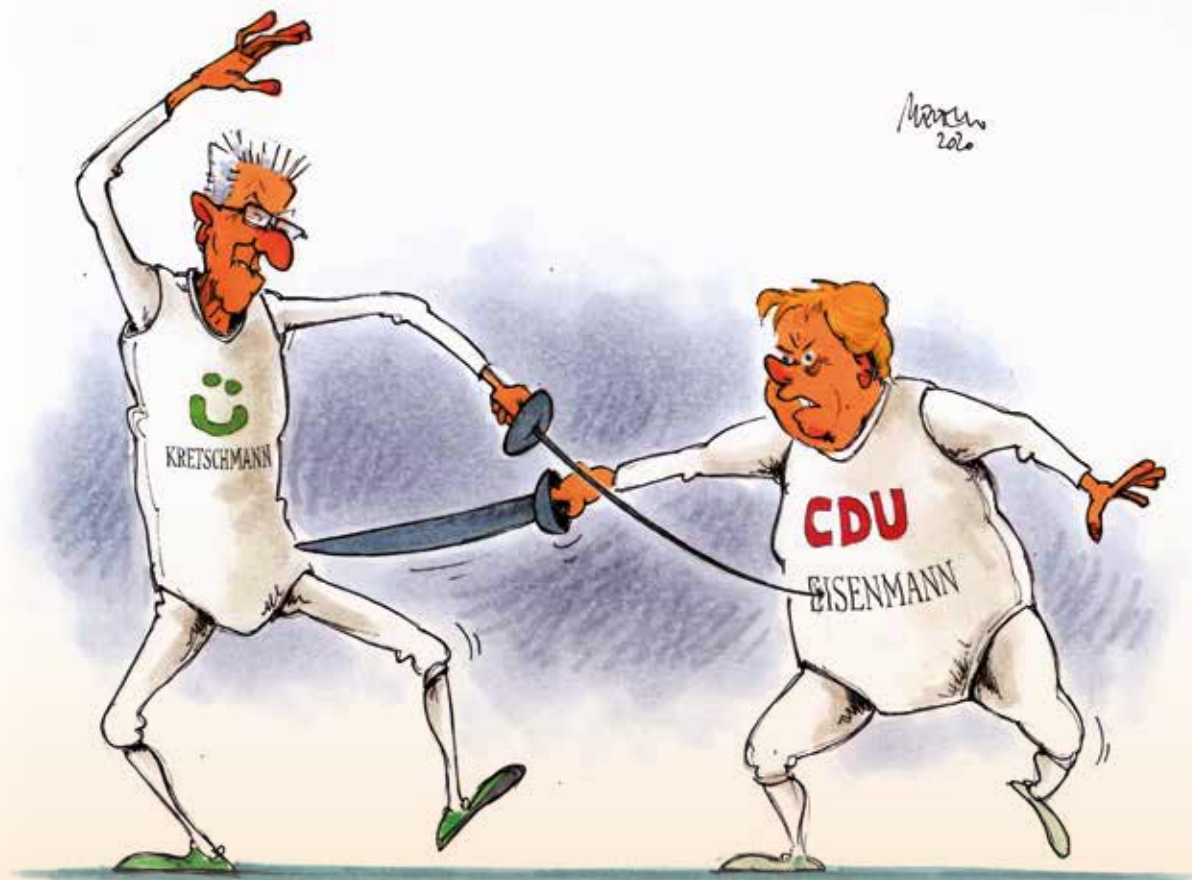
MACH'S KLAR!

Politik – einfach erklärt

KONZIPIERT FÜR EINE
UNTERRICHTSSTUNDE

Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021

Ab Mitte Februar kannst du den Wahl-O-Mat nutzen



Copyright: Gerhard Meister 2020



Bestellungen, Zusatzmaterial,
Learning Apps und Videos unter:
www.lpb-bw.de/machs-klar.html

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Warum wählen?

Seit 2016 regiert in Baden-Württemberg eine Koalition aus CDU und den Grünen.



AUFGABE 1



1. Lies dir die Gründe durch, weshalb man wählen gehen sollte.
2. Ordne die Antworten den entsprechenden Beschreibungen zu.
3. Welcher Grund ist für dich der entscheidende, weshalb du wählen willst? Markiere ihn rot.

In vielen Ländern ist eine demokratische Wahl nicht selbstverständlich. Ich sollte mein Recht der Mitbestimmung als Privileg sehen und nutzen.

Mit meiner abgegebenen Stimme kann ich die Politik aktiv beeinflussen und bestimme ihre Richtung.

Wahlen geht oft sehr knapp aus. Dabei können wenige Stimmen entscheidend sein.

Gehe ich nicht wählen, bestrafe ich keine Partei. Meine Stimme fällt einfach unter den Tisch.

Wenn ich nicht wählen gehe, entscheiden die Stimmen der anderen über das Wahlergebnis.

Gehe ich wählen, kann ich es extremistischen Parteien erschweren, einen größeren Einfluss in der Politik zu bekommen.

Die Politik entscheidet über viele wichtige Themen von morgen. Mit meiner Stimmabgabe trage ich Entscheidungen der Zukunft mit.

Eine ungültige Stimmabgabe kann das Wahlergebnis nicht beeinflussen. Sie wird aber trotzdem gezählt und weist damit auf Unzufriedenheit hin.

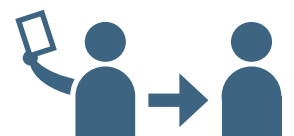
ANTWORTEN

- 1) Weil ich so vor Extremismus schütze.
- 2) Weil es ein Recht und **Privileg** ist.
- 3) Weil auch ungültig gemachte Stimmen eine Botschaft transportieren.
- 4) Weil sonst andere für mich bestimmen.
- 5) Weil ich so in der Politik mitbestimmen kann.
- 6) Weil wenige Stimmen entscheidend sein können.
- 7) Weil ~~Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert.~~
- 8) Weil ich dabei Verantwortung übernehme.

Die 5 Wahlgrundsätze

Laut Grundgesetz werden die Volksvertretungen in Deutschland in allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen gewählt.

frei **geheim**
unmittelbar **gleich** **allgemein**



AUFGABE 2



1. Lies dir den einleitenden Satz durch.
2. Ordne die fünf Wahlgrundsätze den Bildern zu.
3. Überlege dir, was es bedeutet, wenn diese Grundsätze nicht gelten würden.

Privileg: Ein besonderes Recht.


unmittelbar: Die Kandidierenden werden direkt gewählt, also nicht über Wahlmänner und -frauen wie z. B. bei den US-Präsidentenwahlen.

Landtagswahl Baden-Württemberg am 14. März 2021

AUFGABE 3

1. Ordne die Antworten den leeren Zeilen und Pfeilen des Schaubilds zu.

LANDESREGIERUNG




MINISTERPRÄSIDENT*IN
bestimmt die Richtlinien der Politik

MINISTER*INNEN



LANDTAG

- *macht Gesetzesvorschläge*



ERST- ODER DIREKTMANDAT

- Von 120 Sitzen im Landtag werden 70 Sitze als Direktmandat vergeben.
- Gewählt ist, wer die meisten Stimmen im Wahlkreis erhalten hat.
- Alle Wahlberechtigten haben 1 Stimme.

wählen

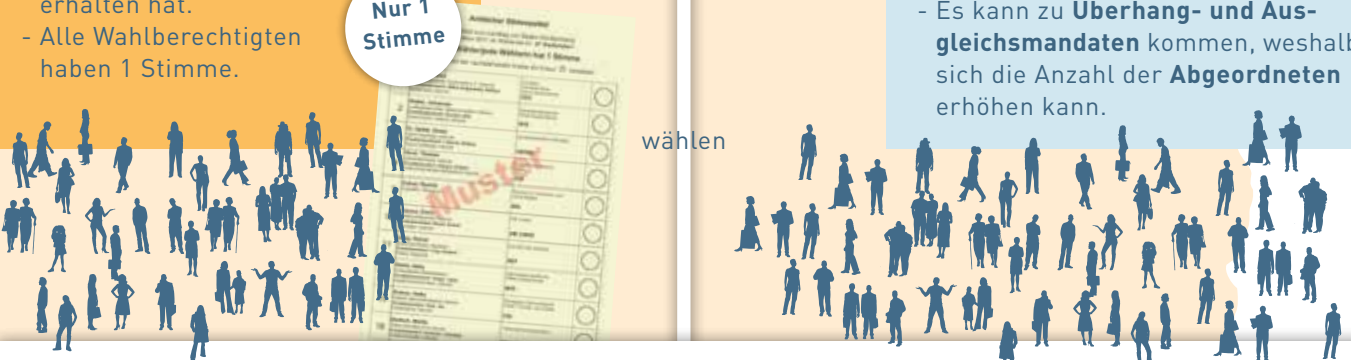
70 + 50

120 Erst- und Zweitmandate +
Überhang- und Ausgleichsmandate

ZWEITMANDAT

- Die weiteren 50 Sitze sind sogenannte Zweitmandate.
- Sie gehen an die Kandidat*innen, die zwar ihren Wahlkreis nicht gewonnen, aber im Vergleich zu anderen Kandidat*innen ihrer Partei prozentual die meisten Stimmen erreicht haben.
- Es kann zu **Überhang- und Ausgleichsmandaten** kommen, weshalb sich die Anzahl der **Abgeordneten** erhöhen kann.

wählen



CA. 7,7 MIO. _____ IN BADEN-WÜRTTEMBERG

ANTWORTEN	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeordnete - Wahlberechtigte (deutscher Pass; mindestens 18 Jahre; seit 3 Monaten in Baden-Württemberg lebend) 	<ul style="list-style-type: none"> - ernennt - wählt - bestätigt 	<ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten Gesetze und schlagen sie vor - treffen wichtige politische Entscheidungen - verabschiedet Gesetze, z. B. Landeshaushalt - kontrolliert die Regierung - nimmt Bitten/Beschwerden (Petitionen) von Bürger*innen entgegen - macht Gesetzesvorschläge
------------------	--	---	---

Mandat: Auftrag, den Abgeordnete durch eine Wahl erhalten haben.
Abgeordnete: Von den Bürger*innen gewählte Mitglieder des Parlaments.
Überhangmandat: Eine Partei erhält mehr Direktmandate, als ihr nach dem prozentualen Gesamtstimmenergebnis zustehen.
Ausgleichsmandat: Ausgleichsmandate erhalten Parteien, wenn andere Parteien durch Überhangmandate überproportional vertreten sind.
Gesetz verabschieden: eine vom Staat festgesetzte, rechtlich bindende Vorschrift beschließen.

Die bisherigen Landtagswahlen

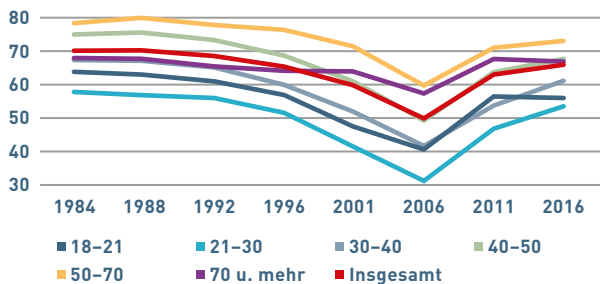
Quelle: Der Bundeswahlleiter, repräsentative Wahlstatistik zur Landtagswahl Baden-Württemberg 2016, eigene Darstellung.

AUFGABE 4

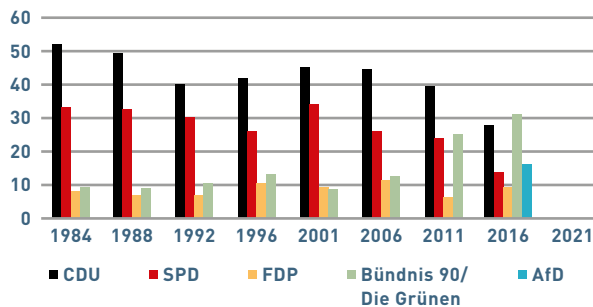


1. Schau dir die Grafiken der bisherigen Landtagswahlen an.
2. Zeichne das Ergebnis im Anschluss an die Wahl in das Säulendiagramm ein.
3. Was könnten Gründe für das Auf und Ab bei der Wahlbeteiligung und die unterschiedliche Wahlbeteiligung der Altersgruppen sein?

Wahlbeteiligung nach Altersgruppen in %



Wahlergebnisse in %



Wählen ab 16 – wie findest du das?

AUFGABE 5



1. Sortiere die Argumente in pro und kontra. Markiere Pro-Argumente grün, Kontra-Argumente rot.
2. Welche Argumente überzeugen dich und welche nicht? Begründe!
3. Überlege dir jeweils ein eigenes Pro- und Kontra-Argument.

Jugendliche sind unausgeglichen und neigen zu Extrempositionen. Die Senkung des Wahlalters könnte daher Parteien am extremen Rand stärken.

Wenn Jugendliche eine Stimme zu vergeben haben, werden ihre Interessen eher vertreten.

Wählen ab 16 ist definitiv zu früh! Viele wählen doch sowieso das, was ihre Freund*innen oder die Eltern wählen.

Auch Jugendliche (z. B. Auszubildende) müssen Steuern zahlen; warum sollen sie dann nicht auch mitentscheiden dürfen, was mit dem Geld passiert?



Die Absenkung des Wahlalters ändert nichts am mangelnden Interesse vieler Jugendlicher an Politik!

Das Alter sagt doch nichts darüber aus, ob eine Person politisch interessiert und informiert ist! Manche Erwachsene sind unpolitischer als Jugendliche und dürfen auch wählen!

2. _____

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf unserer Homepage, wie z. B. unsere Arbeitsblätter, Lösungen, Links zu Videos und Learning Apps. Letztere bieten die Möglichkeit, Inhalte des Heftes aufzugreifen und interaktiv online zu vertiefen.